

Frau Lamsfuß vom Projekt „Ungehindert Miteinander“ berichtet über das Stadtfest 2019. Hierzu wurden im Vorfeld über 70 Statements zum Projekt des Landschaftsverbandes „Dein Gesicht für Inklusion“ bei Wipperfürther Bürger\*innen, Geschäftsleuten und Politikern gesammelt und zum Stadtfest ausgestellt. Es gab weiterhin verschiedene Spieleaktionen für Kinder und den Besuch des Mobils der Begegnung des LVR mit einer Aktionsfläche. Hier erfährt man, wie man mit und ohne Behinderung zusammenleben kann. Es ermöglicht aktives Erleben von verschiedenen körperlichen Einschränkungen.

Es gibt überdies weiterlaufende inklusive Projekte, wie zum Beispiel ein Zirkuscamp oder auch eine inklusive Ferienbetreuung. Die Bereitschaft von Organisationen in Wipperfürth inklusive Maßnahmen zu gestalten sei sehr groß merkt Frau Lamsfuß an. Dennoch scheitert manches an den fehlenden finanziellen Mitteln.

Für 2020 ist ein Bewegungsangebot für Kinder in der Alten Drahtzieherei in Zusammenarbeit mit dem Kunstbahnhof Wipperfürth geplant.

Ebenso in 2020 findet ein Folge-Workshop zu Inklusion statt: Partizipation „Passgenau“ ist ein auf unsere Kommune zugeschnittener Workshop zur Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung. Er findet am 16. Mai 2020 statt.

Das inklusive Theaterprojekt „Spinat zum Frühstück“ wird in 2020 in Wipperfürth aufgeführt und als Film aufgenommen.

Herr Ballert schlägt einen Antrag auf finanziellen Zuschuss für die Ferienbetreuung vor.